© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

zwischen die Raife aufgebogen. Decken halb so lang als das Pronotum, braungelblich, aussen hell; Rippen bräunlich.

Barbitistes gracilis Fieb. Ockergelblich, rothbraun punktirt. Scheitelende furchig, fast knopfförmig vorstehend, aufgerichtet. Scheitel und Pronotum zerstreut rothbraun punktirt. Pronotum länglich, hinten geröthet, an der Schulter ein Streif, und der Hinterrand braunroth, unterhalb eine bleichgelbliche Längslinie. Alle Schenkel sehr fein roth-punktirt. Pronotum-Seiten länglich, das erste Drittel mit schiefer Querfurche. Unterrand kaum stumpfwinkelig, nach hinten flachbogig, an den Schultern stumpfeckig. ♂. Pronotum vorn und hinten aufgebogen. Decken $^2/_3$ des Pronotum vorstehend, gelbgrünlich. Rand bleich, zwischen den Hauptrippen braun. Afterdeckel gross, rundlich-dreieckig, und so wie die starken von der Mitte bogig einwärts gekrümmten kurzspitzigen Raife warzig-rothpunktirt. Bauchplatte kurz, unter stumpfem Winkel zwischen den Raifen aufstehend, Endhälfte verschmälert, flachbogig ausgeschnitten. ♀. Pronotum nach hinten allmälig erhöht. Decken kaum vorstehend, grünlich. Afterdeckel halboval. Legescheide breit, unten gerade, die Ränder und 2 Kanten der grünen Endflächen kerbzähnig, diese eingestochen punktirt. Grundhälfte längs- und querrunzelig, Zähne geröthet. ♂. 10 — ♀. 11 Lin. Illyrien.

Anmerkung über Präparirung der Orthoptera. Da bei den meisten Orthopteren die Kennzeichen der Gattungen und Arten in den Bruststücken und den beiden letzten Bauchschienen, und immer in der Bauchplatte liegen, so vermeide man sorgfältig sie zu beschädigen oder zu zerschneiden; besser ist es, die kleinen und mittlern Arten gar nicht auszustopfen, bei grossen aber die Bauchschienen unverletzt zu lassen und nur die Haut an den Seiten aufzuschneiden Vor Wurmfrass in der Sammlung sichert man diese Insecten durch eine hinlängliche Befeuchtung mit Weingeist und Sublimat, und zwar auf eine Unze Weingeist 2 Gran Sublimat.

Miscellen.

*** Preisfrage der kais. Leopold.-Carolin. Academie der Naturforscher. Ausgesetzt von dem *Fürsten Anatol Demidoff*, Mitglied der Academie (Franklin), zur Feier des Allerh. Geburtsfestes Ihrer Majestät der Kaiserin *Alexandra von Russland*, am 17. Juni n. St. 1854. Bekannt gemacht am 21. Juni 1853. Die Academie der Naturforscher wünscht eine möglichst vollständige Zusammenstellung und Prüfung der in der Literatur vorhandenen Nachrichten über

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

abnehmendes Gedeihen oder völliges Aussterben ursprünglich aus Samen erzogener und durch ungeschlechtliche Vermehrung erhaltener und vervielfältigter Culturpflanzen, insbesondere aber der Nachrichten über die Lebensdauer der in Europa aus Samen erzogenen Obstsorten. Ein die Aufgabe näher beleuchtendes Programm ist bei Herrn Buchhändler Ed. Weber in Bonn, in dem lithographischen Institut der Academie von Herrn Henry et Cohen in Bonn, bei der Expedition der Bonplandia, Herrn C. Rümpler in Hannover und in der Buchhandlung von Herrn Hugo Methner in Breslau gratis zu beziehen.

Der Termin der Einsendung ist der 1. März 1854. Die Bewerbungsschriften können in deutscher, lateinischer, französischer oder italienischer Sprache abgefasst sein. Jede Abhandlung ist mit einer Inschrift zu bezeichnen, welche auf einem beizufügenden versiegelten, den Namen des Verfassers enthaltenden Zettel zu wiederholen ist.

Die Publication über die Zuerkennung des Preises von 200 Thlr. Preuss. Cour. erfolgt in der „Bonplandia" mittelst einer Beilage vom 17. Juni des Jahres 1854 und durch Versendung eines von der Academie an demselben Tage auszugebenden besondern Blattes, so wie später in dem laufenden Bande der Verhandlungen der Academie, in welchem die gekrönte Preisschrift abgedruckt werden wird.

*** Bekanntmachung der K. L.-C. Akademie der Naturforscher. Mit Hinweisung auf Nr. 14 der „Bonplandia" vom 1. Juli machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass dieses Blatt schon von seinem Ursprunge an den Beruf übernommen hat, eine kurze Übersicht der Verhandlungen der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Academie der Naturforscher zu liefern und die kleineren Mittheilungen aus dem Kreise derselben, welche schnellere Veröffentlichung fordern oder sonst von allgemeinem Interesse sind, bekannt zu machen, — also die Stelle eines „Bülletins" der Academie zu vertreten, — dass sie aber vom 1. Juli an diese ihre Bestimmung noch deutlicher in ihren erweiterten Titel: „Bonplandia. Zeitschrift für die gesammte Botanik. Officielles Organ der Kaiserl. Leopold.-Carolinischen Academie der Naturforscher" gelegt hat.

Sie wird demgemäss an Umfang erweitert, ohne einen höhern Preis als bisher ($3\frac{1}{3}$ Thlr. für den Jahrgang) zu erhalten. Aus diesem Grunde und im Interesse der Academie der Naturforscher empfehlen wir demnach die Anschaffung und möglichste Verbreitung dieses Blattes allen Mitgliedern und Freunden der Academie.

Breslau, den 1. Juli 1853.

Die Academie der Naturforscher.

Dr. Nees von Esenbeck,
Präsident der Academie.

*** Zu verkaufen eine Sammlung von ausgestopften Vögeln, und zwar:

Parus major m. et f.	Fringilla montana,
— ater,	— domestica,
— palustris,	— serinus,
— coeruleus,	— coelebs m. et f.
— caudatus,	— montifringilla m. et f.
— cristatus,	— carduela,
Fringilla spinus m. et f.	Emberyza citrinella

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Emberyza cia,
— passerina,
Loxia pyrhula m. et f.,
— chlosis m. et f.,
— curvirostris,
Picus varius,
— viridis,
Sitta europaea,
Certhia familiaris,
Sanicula oenanthe m. et f.,
— vulutra m. et f.,
Alauda arvensis,
Sturnus vulgaris m. et f.,
Cinclus aquaticus,
Anthus pratensis,
— aquaticus,
Accentor alpinus,
Lanius exculitor,
— spinitorquus m. et f.,
Muscicapa atricapilla m. et f.,
Sylvia rufa,
— troglodytes,
— ignicapilla,
— curruca,
Sylvia svecica m. et f.,
— rubicula,
— tithys,.
— phoenicurus m. et f.,
Ilynx torquilla,
Upupa epops,
Falco rufipes m. et f.,
— tinunculus,
Turdus pilaris,
— musicus,
— viscivorus,
— torquatus,
— merula,
Motacilla alba,
— flava m.,
— sulphurea,
Hirundo rustica,
Alcedo hispida,
Oriolus gallula m.,
Certhia muraria,
Saxicola buricola m. et f.,
Corvus glandarius,
Trynga minor,
Totanus achropus.

Das Nähere darüber bei *Ad. Senoner*,
Wien, Rauchgasse Nr. 701.

*** Reichliche Belehrung und Unterhaltung gewährt dem gebildeten Leser des fruchtbaren Schriftstellers Prof. H. *Klencke*'s neueste Schrift: „Mikroskopische Bilder. Naturansichten aus dem kleinsten Raume. Ein Gemälde des Mikrokosmus in seinen Gestalten und Gesetzen. In Briefen an Gebildete." Mit 430 in den Text gedruckten mikroskopischen Figuren (Leipzig bei Weber. 8⁰. 2 Thlr. 15 Ngr.). Doch wozu der so tautologische Titel! —

Weitenweber.

*** Einzelne Hypothesen mancher der neuesten Naturforscher gehen wirklich ins Schwindelnde. Wir wollen aus vielen nur ein Beispiel hervorheben: die sich durch Selbstbetheilung fortpflanzenden Bacillarien und Vorticellen sollen sich so rasch vermehren, dass möglicher Weise aus einem Individuum in vier Tagen 1·10 Billionen Individuen entstehen können; welche nach abermals vier Tagen einen Raum wie den ganzen Erdball füllen würden, wenn sie das Materiale zu ihrer Bildung fänden. (!?) — *Weitenweber.*

*** An meine Pflanzentauschanstalt können aus den Buchstaben C. und D. bis Ende Junius 1851 alle Arten und Varietäten bis zu 20 Exemplaren eingeliefert werden, nur nicht: Capsella Bursa pastoris Vent. Carex nitida Host. Ceratocephalus orthoceras Decand. Chara tuberculosa Opiz. Chenopodium ambrosioides Linn. Chrysocoma linosyris Linn. Cochlearia officinalis Linn. Corynephorus canescens B. Beauv. Dentaria enneaphyllos Linn. Dianthus plumarius L. Draba muralis Linn. Dracocephalum moldavicum Linn. *P. M. Opiz.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Miscellen 261-263